

Mehr		Weniger		Nr.	Erläuterungen
₰	₰	₰	₰		
31	4 901 011	52	29 184	21	
			7 688	11.	Zu 11. Aus Anlaß des Krieges wurden für außerordentliche Unterstützungen 500 M gezahlt.
14	35 906	14	—	12.	<p>Zu 12. a) 118 556 M 133 887 M 92 ₰ Pensionen, b) 12 246 " 13 093 " 25 " Unterstützungen, c) 6 840 " 9 256 " 97 " Ruhegehälter, Witwen- und Waisengeld für Arbeiter usw., d) 30 000 " (unter a bis c mit Berechnungsgeld für zuwachsende Pensionen und Unterstützungen, verrechnet) e) 70 000 " 59 973 " 74 " Unfallversicherung, f) 100 000 " 160 485 " 67 " Kranken-, Invaliden- und Angestelltenversicherung, 337 642 M 376 697 M 55 ₰. Hiervon ab: 2 000 " 5 191 " 41 " vereinnahmte Zuschläge für Arbeiterversicherung bei Erweiterungsbauten und Arbeiten für fremde Rechnung sowie sonstige Erstattungen, 335 642 M 371 506 M 14 ₰, rund 335 600 M.</p> <p>Mehr: Weniger: Zu 12 a bis d. — M — ₰ 11 403 M 86 ₰; an die Hinterbliebenen gefallener Kriegsteilnehmer wurden 35 918 M 87 ₰ für Pensionen gezahlt, e) — " — " 10 026 " 26 " , der Voranschlag beruhte auf Schätzung, der Minderaufwand ergibt sich aus der Ermäßigung des Versicherungsbeitrags für die Beitragseinheit gegenüber 1917 — der Kriegsaufwand beträgt 23 387 M 13 ₰ —, f) 60 485 " 67 " — " — " , der Voranschlag beruhte auf Schätzung, wobei der Bedarf für Übernahme der vollen Krankenversicherungsbeiträge für einberufene verheiratete Versicherungspflichtige sowie die Versicherungsbeiträge für Vertretungspersonal nur für ein halbes Jahr angenommen war; ferner sind die Krankenversicherungsbeiträge vom 1. April 1918 an erhöht worden — der Kriegsaufwand beträgt 77 034 M 90 ₰ —, — " — " 3 191 " 41 " infolge Mehrerstattung von Zuschlägen für Arbeiterversicherung, 42 " — " — " — " durch Abrundung im Voranschlag, 60 527 M 67 ₰ 24 621 M 53 ₰ 35 906 M 14 ₰ mehr.</p> <p>Voranschlag: Rechnungsergebnis: Zu 13. a) 46 000 M 35 334 M 17 ₰ Mietzuschüsse, b) 13 680 " 12 510 " — " Lohnzulagen und Ehrengaben, 59 680 M 47 844 M 17 ₰. Hiervon ab: 1 000 " 2 655 " 77 " vereinnahmte Zuschläge für Arbeitermietzuschüsse bei Erweiterungsbauten und Arbeiten für fremde Rechnung, 58 680 M 45 188 M 40 ₰, rund 58 700 M.</p> <p>Zu a und b. Weniger infolge Abganges von Empfangsberechtigten. Die Mehreinnahme an Zuschlägen ergibt sich aus der Zunahme der Gleisbauten für Dritte.</p>
85	4 936 917	66	50 383	81	

Der